

# Der Kirchenmusikförderverein und eine neue Orgel für die evangelische Gnadenkirche in Tittmoning

Vor 15 Jahren bekam die Jesuskirche in Laufen eine neue Orgel. Dank vieler großzügiger Spenden konnte das Projekt schnell verwirklicht werden und die Orgel konnte mit dem Einbau vollständig bezahlt werden. Der Orgelbauverein blieb als **Kirchenmusikförderverein** weiter bestehen, um neben allgemeiner Unterstützung für Kirchenmusik **auch für die Gnadenkirche mittelfristig eine neue Orgel** zu finanzieren. Denn das alte Instrument ist in die Jahre gekommen und es ist ungewiss wie lange es noch verlässlich bespielt werden kann. Die derzeitige Orgel in der Gnadenkirche ist leider nicht sinnvoll sanierungsfähig und in ihrer Disposition (Klangfarben der verschiedenen Register, nur 1 Manual) auch nicht ganz „glücklich“ für unseren Kirchenraum. Inzwischen „hängen“ auch schon einzelne Töne. Der Kirchenmusikförderverein hat also weiter fleißig Spenden gesammelt und seine Fühler nach einem neuen

Instrument ausgestreckt.

Im Sommer 2022 war es so weit. Wir bekamen ein gutes Angebot einer **gebrauchten Walckerorgel**, ganz ähnlich der in der Jesuskirche in Laufen, von der Firma Lenter. Wie in Laufen soll die Orgel in deren Orgelbauwerkstatt generalsaniert werden. Nach der Sanierung haben wir dann ein hochwertiges Instrument, das wie ein neues erklingen wird.

Die Orgel hat zwei Manuale, ein Pedal und insgesamt 9 klingende Register, passt also von der klanglichen Disposition hervorragend in den Kirchenraum in Tittmoning. Die zwei Manuale ermöglichen bei der Begleitung des Gemeindegesangs ein besonderes Hervorheben der Melodiestimme und sind daher auch für die gottesdienstliche Begleitung **ein echter Gewinn**. Die Orgel stand vorher in Internatsräumen des Klosters Maulbronn. Von daher stammt auch das Foto links. Inzwischen steht das Instrument bei der Orgelbaufirma Lenter (Foto rechts) und soll

ab Sommer 2023 zerlegt, gereinigt, saniert und für unsere Bedürfnisse hergerichtet werden. Wenn alles gut läuft, haben wir im Frühjahr 2024 ein neuwertiges Instrument für unsere ev. Gnadenkirche in Tittmoning.

Dank vieler und großzügiger Spenden haben wir bereits rund 30 000 € zusammen. Das Orgelprojekt wird derzeit mit **ca. 42 000 €** veranschlagt.

Die neue Orgel hat 452 Pfeifen, 112 Manualtasten, 30 Pedaltasten, 9 Registerknöpfe, 3 Fußkoppeltritte, eine Windmaschine mit Windladen zu den Manual- und den Pedalregistern, ein Gehäuse ... und sicherlich noch vieles mehr. Wenn man all diese Zahlen zusammenrechnet, sind wir bei **über 600 Elementen**. Noch weiter aufgeteilt in alle Haken, Züge, Ventile, Schleifladen ... eine unüberschaubare Zahl von Einzelteilen.

Wenn wir die Gesamtkosten der Orgel zumindest auf die 600 Elemente umlegen, dann können wir sagen, dass eine einzelne Taste oder **eine einzelne Pfeife ca. 70 €** kosten würde. Die ganz kleinen Pfeifen vielleicht etwas weniger, die ganz großen dafür etwas mehr.

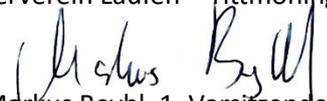
Wenn Sie unser Projekt mit einer Spende unterstützen und später den Klang unserer neuen Orgel genießen, dann ist es vielleicht ein ganz bestimmter Klang, eine ganz bestimmte Note im Orgelstück, oder bei der Begleitung zum Gemeindegesang, den wir genau Ihnen verdanken.



**Deshalb bitten wir Sie: Unterstützen Sie unser Projekt mit einer Spende.**  
Beispielsweise 70 € würden uns schon einen ganzen Ton weiterbringen.



Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!  
Für den Kirchenmusikförderverein Laufen – Tittmoning

  
Markus Beyhl, 1. Vorsitzender

Projekt: „Orgel 2024 für die evangelische Gnadenkirche in Tittmoning“  
Spenden an den Kirchenmusikförderverein der ev. Kirchengemeinde Laufen – Tittmoning  
Sparkasse Laufen, IBAN DE84 7105 0000 0000 4683 14